

<b>Wagner in Innsbruck.</b>	Schönherr, der Einfall des Kurf. Moriz in Tirol. (N. freie Presse 1886.)	<b>Wiegandt &amp; Hempel in Berlin.</b>	Geflütt-Album. (Landwirth 17.)
<b>Weber in Bonn.</b>	Königsfeld, lateinische Hymnen aus dem Mittelalter. (Bl. f. lit. Unterh. 31.)	— — —	Perels, die landwirthschaftlichen Maschinen u. auf der Pariser Weltausstellung. (Ebend. 25.)
<b>Weber in Leipzig.</b>	Böner, Siebenbürgen. (Ebend. — Köln Ztg. 183.)	<b>O. Wigand in Leipzig.</b>	Wolff, Düngerlehre. (Ebend. 24.)
— — —	Honegger, Grundsteine. (Novellenztg. 30. — Post 374.)	— — —	Aus dem Lande der Glaubenseinheit. (Constitut. Bozner Ztg. 168.)
<b>Weidmann in Berlin.</b>	Kesselmann, Hafis' Divan. (Bl. f. lit. Unterh. 31.)	— — —	Gras, Was steht u. (Hallische Ztg. 166. — Köln. Ztg. 189.)
— — —	Sophoclis tragoediae, ed. Nauck. (Flecksch. Jahrb. 6.)	— — —	Scherr, 1848—1851. (Der Bund 154. — Köln. Ztg. 190.)
— — —	Trieber, Quaestiones Laconicae. (Liter. Centralbl. 32.)	<b>Wilffert in Leipzig.</b>	Wagner, technologische Studien. (Industrieztg. 29. — Hess. Morgenztg. 3113.)
<b>L.O. Weigel in Leipzig.</b>	Forster, Raphael. (Allg. Ztg. 207 u. ff.)	<b>C.F. Winter in Leipzig.</b>	Schulze, die Thierseele. (Litbl. der Zion, Juli 1.)
— — —	Otte, Handbuch der kirchl. Kunstarchäologie des deutschen Mittelalters. (Liter. Handw. 69.)	— — —	Schlegel's Mühlenbaukunst. (Maschinenconstructeur 12.)
<b>G. Weise in Stuttgart.</b>	Funke, Betrachtungen. (Landwirth 22. — Schles. landwirthsch. Ztg. 30.)	<b>Woerl in Zürich.</b>	Seubert, Grundriß der Botanik. (Freie pädag. Bl. 27.)
<b>Wiegandt &amp; Grieben in Berlin.</b>	Wiese, Verordnungen u. Gesetze für die höheren Schulen. (Bl. f. d. baier. Gymnasialschulw. IV. 10.)	<b>Zernin in Darmstadt.</b>	Baumgartner, Geschichte v. St. Gallen. (Liter. Handw. 69.)
			Dwyer, milit. Federzeichnungen aus Großbritannien. (Köln. Ztg. 185.)

## Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung und Edictalladung.

[20389.] Nachdem der Buchhändler Christian Julius Bobart zu Hilbesheim, Inhaber der Firma C. J. Bobart, dem unterzeichneten Amtsgerichte seine Vermögensunzulänglichkeit hat anzeigen lassen, so ist über dessen Vermögen der Concurß der Gläubiger eröffnet und demselben die Disposition über sein Vermögen entzogen.

Alle Diejenigen, welche behufs ihrer Befriedigung Ansprüche an die Concurßmasse machen, werden hiermit unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der Concurßmasse aufgefordert, ihre Forderungen und deren Vorzugsrechte neben Vorlegung der diese Ansprüche begründenden Urkunden in dem auf

Freitag den 25. September 1868  
Mittags 12 Uhr

vor dem hiesigen Amtsgerichte angefügten Termine anzumelden.

Zum einstweiligen Concurßcurator ist der Advocat Malluz von hier bestellt und sollen in dem Anmeldetermine die Erklärungen der Gläubiger über die Person des definitiven Curators und die Verwaltung der Masse entgegengenommen werden.

Hilbesheim, den 31. Juli 1868.

**Königliches Amtsgericht, Stadtbezirk. Abtheilung II.**

[20390.] Nachdem über das Vermögen des Buch- und Kunsthändlers Oscar Unkrig, in Firma Hofbuchhändler Victor Lohse dahier, auf dessen Antrag der Concurß eröffnet ist, werden Alle, welche behufs ihrer Befriedigung Ansprüche an die Concurßmasse machen, bei Androhung des Ausschlusses von derselben aufgefordert, ihre Ansprüche, unter Vorlegung der betreffenden Urkunden und Angabe etwaiger Vorzugsrechte, am

Dienstag den 8. September d. J.  
Vormittags 11 1/2 Uhr

hier selbst anzumelden. Es sollen in diesem Termine zugleich die Erklärungen der Gläubiger über die Person des definitiven Curators und

die Verwaltung der Masse entgegengenommen werden.

Der Schuldner hat das Verjüngungsrecht über sein Vermögen verloren; die Zwangsvollstreckungen sind sistirt.

Hannover, den 3. Juli 1868.

**Königl. Amtsgericht, Abtheilung IV.**  
Müller.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[20391.] Hamburg, Juli 1868.

P. P.

Nachdem ich am hiesigen Platze eine Buch- und Kunsthandlung etablirt, beehre ich mich, solches dem deutschen Buchhandel zur geneigten Kenntnissnahme ergebenst anzuzeigen.

Vorläufig werde ich mich vorzüglich auf dem Gebiete

#### der Colportage

bewegen, und daneben nur einzelne Fachwissenschaften besonders vertreiben. Alle übrigen Artikel werde ich auswählen und nur gegen baar beziehen.

Novitäten-Zusendungen — mit Ausnahme der zur Colportage sich eignenden — sind mir dieserhalb nicht angenehm, doch ersuche ebenso höflichst als ergeben um Zusendung von Wahlzetteln, Anzeigen, Circularen etc.

Herr L. Fernau in Leipzig hat die Freundlichkeit, meine Commissionen zu besorgen, und ist von mir in den Stand gesetzt, das von mir gegen baar Erbetene einlösen zu können.

Indem ich bestens ersuche, Vorstehendes in Ihren resp. Versandbüchern gefälligst zu vermerken, nehme Gelegenheit mich besonders zu empfehlen und zeichne unter Hochachtung und mit

Ergebenheit  
G. Eggers.

### Verkaufsanträge.

[20392.] Eine gutrenommirte Musikalienhandlung in pr. Schlesien, mit einem grossen Leihinstitut, sowie einer neu eingerichteten Leihbibliothek von ca. 8000 Bänden und sonstigen verwandten Geschäftszweigen verbunden, ist unter sehr vortheilhaften Verhältnissen zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt ca. 12000 Thlr.

Nähere Auskunft steht von mir zu Diensten.  
**Julius Krauss in Leipzig.**

[20393.] Eine literarisch-artistische Verlags- handlung in Süddeutschland, mit zwar nur wenigen, dafür aber sehr soliden und gangbaren Artikeln, ist wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers mit den Vorräthen und den zugehörigen Stahlplatten, Steinen und Holzstöcken um 7400 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.  
**Julius Krauss in Leipzig.**

[20394.] Eine deutsche Leihbibliothek, über 8100 gut gebundene Bände stark — Rücken und Ecken in Leder —, ist Umstände halber sofort äusserst billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Ernst Julius Günther in Leipzig.

[20395.] **Conrad Prall** in Hamburg, offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 3 Rgr. baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine englische Leihbibliothek 1354 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

eine spanische Leihbibliothek 97 Bde.

eine italienische Leihbibliothek 162 Bde.

Briefe franco gegen franco.

### Kaufgesuche.

[20396.] Eine solide Fortinens-Buchhandlung in einer größeren Stadt Norddeutschlands wird von einem jungen Buchhändler zu kaufen gesucht. Derselbe ist im Stande, eine Anzahlung von 3-4000 Thlr. zu machen. Strengste Discretion wird zugesichert. Gef. Offerten sub A. B. No. 10. werden durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.